

GEMEINSAM FORSCHEN!

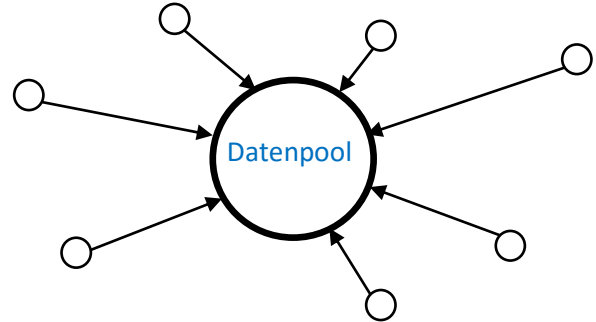
Informationsgewinn durch gemeinsame, standardisierte Drahtwurmerhebungen

Die Idee

Durch die **gemeinsame Auswertung von Drahtwurmerhebungen**, die von Landwirten auf ihren Feldern standardisiert durchgeführt werden (M-Falle, siehe Rückseite), können Informationen über Zusammenhänge zwischen Drahtwurmauftreten, -schäden und Umweltfaktoren erarbeitet werden. Die **erarbeiteten Informationen** können zur besseren **Vorbeugung** von Drahtwurmschäden bzw. zur **besseren Regulierung** von Drahtwurmpopulationen beitragen.

Folgende Fragen können bearbeitet werden:

- Welche **Drahtwurmart**en sind in einer Region verbreitet?
- Welche **Faktoren** begünstigen die **Eiablage**? (Kultur, Witterung, Boden, ...)
- Lassen sich **Zusammenhänge** zwischen Drahtwurmart – Kulturen – **Schaden** nachweisen?



Die Teilnahme

Es gibt keine Teilnahmebeschränkungen. Besteht von Ihrer Seite Interesse, senden sie uns bitte Ihre **Bestellung** der benötigten M-Fallen je nach Beprobungszeit **bis Ende Februar bzw. Anfang Juli** zu (Kontakt siehe Rückseite). Der Investitionsbeitrag sind **17€ (exkl. MwSt.) pro M-Falle**, sowie die Bereitstellung von Begleitdaten wie Fruchtfolge und Bodenbearbeitung der letzten 3 Jahre sowie die GPS-Koordinaten.

Auswahl der Flächen und Intensität der Beprobung

Die Auswahl der Flächen und die Beprobungsintensität bestimmt jeder Landwirt selbst. Gerne beraten wir Sie auch dabei (Kontakt siehe Rückseite). Bitte beachten Sie die **zwei Beprobungsvarianten**, die zur Auswahl stehen:

Variante A: Schlagspezifische Risikoeinschätzung (standard)

Beprobung von Flächen im Jahr bevor (Frühjahr und Spätsommer/Herbst) oder im selben Jahr (Frühjahr), in dem eine empfindliche Kultur angebaut wird. Es wird empfohlen für das Projekt 1x im Frühjahr und 1x im Sommer zu erheben. Das **Eingraben** der Fallen sollte wenn möglich im gleichen **Zeitraum** stattfinden: **10.4. bis 20.4.** und **10.8. bis 20.8.**

Information: Das Artenspektrum und die Drahtwurmakktivität bzw. das Risiko im beprobten Zeitraum, auch im darauffolgenden Jahr, kann eingeschätzt werden. Dies kann eine Entscheidungshilfe für Flächenwahl, Fruchtfolge oder Bodenbearbeitung sein.

Variante B: Durchgehende Beprobung (montalich, Frühjahr bis Herbst) an einem Standort über ein oder mehrere Jahre (wissenschaftlich).

Information: Das Artenspektrum sowie der Gesamtbesatz und die Auf- und Abwanderungen der Drahtwürmer in der Bodensäule in einer Region sind besser beschreibbar. So kann man z.B. in 3-jährigem Klee gras oder nach einem Umbruch den Befallsverlauf nachzeichnen.

- Für das Projekt werden zwischen **10 - 20 Fallen pro ha** empfohlen (auch nur 1 ha möglich = 170 – 340 € exkl. MwSt.).

Leistungen von MELES

- Bereitstellung der fertig zusammengestellten, standardisierten M-Fallen (siehe Rückseite). Diese können an einer Sammelstelle in der Region abgeholt und nach dem Gebrauch dort wieder abgegeben werden. Ebenso erhalten Sie einen Fragenkatalog zur Beurteilung der Ausgangssituation am Feld.
- Die Risikoeinschätzung für Ihre persönlichen Flächen nach der Frühjahrsbeprobung bis Ende Juni und nach der Sommerbeprobung bis Ende November.
- Gemeinsame Auswertung aller gesammelten Daten einer Region sowie Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Rahmen eines Workshops Ende Jänner/Anfang Februar 2017

MELES KÖDERFALLE - „M-FALLE“

„Die effiziente und kostengünstige Methode für eine optimale Drahtwurm-Risikoeinschätzung auf landwirtschaftlichen Flächen“

ANWENDUNGSBEREICH

Die M-Fallen stellen ein **schnelles, einfaches** und **standardisiertes Verfahren** zur frühzeitigen Erkennung des Drahtwurmbesatzes auf landwirtschaftlichen Flächen dar. Die **Information** zu **Drahtwurm-Art** und zur **Intensität** des Befalls erlaubt Ihnen noch vor der kommenden Aussaat entsprechende Gegenmaßnahmen zu setzen und somit Ihren Ernteverlust im selben bzw. im nächsten Jahr zu reduzieren.

EINSATZ IN DER PRAXIS

Nach Bestellung der gewünschten Anzahl an M-Fallen müssen diese vor dem Einsatz für **24 Stunden gewässert werden**, damit das Ködermaterial optimal keimt. Danach werden sie rasterförmig über die Fläche verteilt, in ein 15 cm tiefes Loch eingegraben. Das **Klebeband** über den Löchern **muss** unbedingt kurz vor der Installation **entfernt werden**, da die Fallen sonst nicht funktionieren! Schließlich wird jede Falle zur Gänze mit Erde bedeckt und mit einer Markierung zur Wiederauffindung versehen. Die M-Fallen sollten nach **10 – 14 Tagen** wieder aus dem Boden entnommen und in Plastikbeutel luftdicht verschlossen werden. Die ausgegrabenen M-Fallen können Sie an uns retournieren.

Wir übernehmen die Auswertung für Sie!

KOSTEN UND BESTELLUNG

Auswerte-Paket	Preis <i>exkl. MwSt.</i>
M-Falle, fertig zusammengestellt (<i>exkl. Versandkosten</i>)	5 €
Auswertung des Falleninhalts MIT Rückgabe der Fallendose an MELES* (<i>exkl. Versandkosten</i>)	12 €
Gesamt (<i>exkl. Versandkosten</i>)	17 €

* Das Paket beinhaltet die M-Fallen, sowie die Auswertung samt Risikoeinschätzung, nicht aber die Installation und Deinstallation der Fallen am Feld.

Empfohlen werden **5 bis 15 Fallen/ha** oder mindestens 10 – 15 Fallen pro Feld, wobei gilt:

Je mehr Fallen pro ha, desto verlässlicher wird das Ergebnis.

Bestellung der M-Fallen bitte per E-Mail an: office@melesbio.at

Die Auswertung beinhaltet folgende Punkte

- Aussortierung der Drahtwürmer aus dem Füllmaterial der M-Fallen
- Bestimmung der Drahtwurmart (nicht alle Arten sind Schädlinge)
- Erstellung einer Risikoeinschätzung nach aktuellem Wissenstand

Nach erfolgter Auswertung der Drahtwurmfänge durch MELES erhalten Sie die Ergebnisse, inklusive einer Zusammenstellung aktuell bekannter Gegenmaßnahmen.



Weitere **Informationen** finden Sie auf unserer website: www.melesbio.at. Wenn Sie Fragen zu den Drahtwurmaufnahmen oder zur Bestellung der M-Fallen haben, kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail: office@melesbio.at, oder rufen Sie uns an: **0699/10527500**.